

# In Laubach steht ein großes Fest an

Kirchenchor Laubach feiert 2016 mit Tischtennisverein je 40 Jahre  
und mit bürgerlicher Gemeinde 900 Jahre

LAUBACH (sz) - Das Jahr 2016 ist für viele Laubacher ein Jubiläumsjahr: Zum einen besteht der gemischte Kirchenchor Laubach seit 40 Jahren. Dieses Chorjubiläum wird am Pfingstmontag, 16. Mai, gefeiert. Zum anderen wurde der örtliche

Tischtennisverein auch vor 40 Jahren gegründet. Und gleichzeitig wird die bürgerliche Gemeinde Laubach 900 Jahre alt. Diese drei Jubiläen sollen im Rahmen eines Zeltfestes vom 26. bis 28. August mit allen Laubacher Vereinen und Bürgern gebührend gefeiert werden.

Zur Jahresversammlung traf sich der gemischte Kirchenchor Laubach neulich nach der feierlichen Abendmesse im Kath. Gemeindehaus St. Michael. Schriftführerin Gabriele Straub

konnte nach dem traditionellen Jahresessen über zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten: 37 Chorproben, 14 kirchliche Auftritte, Maiwanderung und anschließende Hockeete sowie ein 50er Geburtstagsständchen.

Nach dem Kassenbericht von Heinz Grab bestätigten die Prüfer Martin Fastus und Franz Grieser eine sehr gute und sorgfältige Kassenführung. Franz Grieser lobte die ganze Vorstandschaft für ihre vorbildliche und harmonische Art, alles zusammenzuhalten.

Im weiteren Verlauf der Jahresversammlung lobte Dirigent Franz Härter besonders fleißige Probenbesucher: Immer anwesend waren Bärbel Hagel und Peter Reck; nur einmal fehlten Ulrika Bürk und Heinz Grab; an

zwei Chorproben war Karin Eisele verhindert. Sie alle wurden mit einem Präsent bedacht. Der Probenbesuch lag bei 82,53 %, wobei die Männer mit 92,97% auf einem guten Niveau liegen, meinte Chorleiter Franz Härter. Für das laufende Jahr möchte er leicht gesetzte Lieder, auch aus dem Gotteslob, einstudieren - ganz nach dem Motto „Gott zur Ehre und dem Menschen zur Freude.“ Nach den Dankesworten an die Vorsitzende Ulrika Bürk und Notenwartin Karin Eisele nahm Ortsvorsteher Franz Kiefer die Entlastung vor.

Franz Kiefer zeigte sich erfreut über die gute Kassenlage und fügte anerkennend an, dass die Pflege der Geselligkeit in Laubach weiterhin den nötigen Stellwert habe sowie die überschneidenden Kontakte zu an-

deren Vereinen in der Seelsorgeeinheit. Im Schlusswort dankte er allen für ihren Einsatz.

Pfarrer Thomas Augustin freute sich darüber, dass der Kirchenchor die Gottesdienste durch den Chorgesang mitgestalte. Er sei froh darüber, dass es in Laubach einen Chor gebe und dass dieser in der Kirchengemeinde einen hohen Stellenwert habe. Desweiteren sei er dankbar, dass Gerhard Wespel in Laubach das Organistenamt so gut und zuverlässig ausübe.

Am Ende der Versammlung überreichte Stellvertreterin Karin Eisele der 1. Vorsitzenden Ulrika Bürk einen Blumenstrauß für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Im Schlusswort bedankte sich Ulrika Bürk bei allen für ihre vorgetragenen Berichte.